

Impulse säen – Veränderung ernten

Ein Programm für Unternehmen und deren Möglichkeiten, zu einer **Verbesserung des Ernährungssystems** beizutragen.



Fotos © WeltTellerFeld

Der Ernährungsrat Wien setzt für Veränderungen im Ernährungssystem bei Unternehmen an – mit einem modularen Programm für Bewusstseinsbildung und Praxis.

Der Ernährungsrat Wien, sein Bildungsort WeltTellerFeld, der Zusammenhänge der Lebensmittelsysteme auf einem Feld erlebbar macht, und die Unternehmensberatung Konsultori haben sich zusammenschlossen, um einen Beitrag zur Veränderung der Ernährungssysteme zu leisten und dafür Impulse im Arbeitskontext zu setzen. Sie wollen Unternehmen auf dem Weg von der ersten Beschäftigung mit dem Thema Ernährungssystem bis zur Ernährungsumstellung oder anderen passenden Handlungsoptionen innerhalb des Betriebs begleiten. „Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass komplexe Herausforderungen – wie sie vielfach im und rund um das Ernährungssystem auftreten – nur dann gemeistert werden können, wenn verschiedene Akteur*innen kooperieren. Das muss gut geplant und organisiert sein“, erklärt Michael Kubiena von der Unternehmensberatung Konsultori und Mitglied im Ernährungsrat Wien.

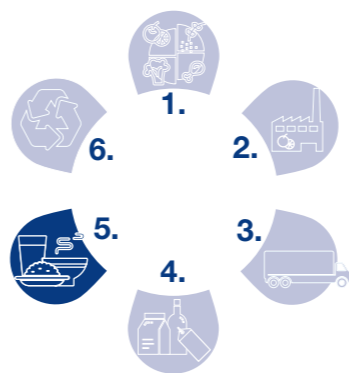
Das Thema Ernährung im eigenen Unternehmen oder in der eigenen Organisation und seine Verbindung zum globalen Lebensmittelsystem sollen so vermittelt werden, dass die Relevanz greifbar wird, Handlungsmotivation entsteht und nachhaltige Veränderung erzielt wird. Das Informationsangebot muss niederschwellig und sowohl inhaltlich als auch emotional erfahrbar sein, damit auch jene sich angesprochen fühlen und davon profitieren, die bislang wenig Berührungspunkte mit der Thematik hatten. Maßnahmen werden nicht Top-down vorgegeben, sondern Mitarbeitende werden in die Erarbeitung von Vorschlägen miteinbezogen. „Wir gestalten im Innovationsprozess kollaborativ Erfahrungsräume, in denen Handlungsoptionen entwickelt und anschließend als Transformationsimpulse in die Unternehmen getragen werden. Durch die hohe persönliche Relevanz bleiben die Mitarbeiter*innen langfristig dran“, ist Anna-Maria Krulis vom Ernährungsrat Wien und dem WeltTellerFeld überzeugt.

In einem ersten Schritt werden Pilotversuche mit Unternehmen durchgeführt, um ein modulares Programm auszuarbeiten. „Die Entwicklung eines Programms, das tiefgreifende Transformationsimpulse schafft, braucht Zeit. Die ‚aws Sustainable Food Systems – explore‘-Förderung ermöglicht uns, das Programm auf die unterschiedlichen Bedürfnisse abzustimmen, zu erproben und anzupassen“, betont Charlotte Kottusch vom WeltTellerFeld und dem Ernährungsrat Wien. Weitere Ziele sind der Ausbau eines Netzwerks von Partner*innen für die Umsetzung, die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie, Organisationsgestaltung und die Entwicklung eines Businessplans, um das Programm langfristig für Unternehmen zugänglich zu machen.



Foto © WeltTellerFeld

Firmenname	Verein zur Unterstützung des Ernährungsrates Wien
Unternehmensgegenstand	Vernetzungsplattform, Bürger*innenbeteiligung und Projektentwicklung
Standort	Wien
Mitarbeiter*innen	5 (im Projekt)
Website	https://welttellerfeld.at https://ernaehrungsrat-wien.at



1. Landwirtschaftliche Produktion
2. Produktion & Verarbeitung (Industrie & Gewerbe)
3. Vertrieb & Logistik
4. Vermarktung (inkl. Großhandel, Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie)
- 5. Konsum, Endverbraucher*innen**
6. Lebensmittelabfallverwertung, Kreislaufschließung



1. Kreislaufwirtschaft
2. Lebensmittelabfälle und -verluste
3. Transparenz inkl. Digitalisierung
4. Verkürzung der Wertschöpfungsketten
5. Verpackung neu denken
6. Regionalität & regionale Versorgungssysteme inkl. städtischer Lebensmittelsysteme
7. Direkte Produzent*innen-Konsument*innen-Interaktion
- 8. Neue Organisationsformen und Partizipationsmodelle**